

Sportjahr 2022



Motorclub Hassloch



Geschichte MCH

Vor 70 Jahren 1952

Bei der Mitgliederversammlung am 18.01. wurde von den mittlerweile über 100 Mitgliedern die Vorstandschaft komplett wiedergewählt. Der Gaupräsident und der Gausportleiter überreichten die Trophäen. Das Grasbahnrennen war die Eröffnung der deutschen Saison. Die hervorragende Organisation rundete das Programm perfekt ab. Sieger des Tages war Albin Siegl, der die Holländer van Dijk und van Aartsen auf die Plätze verwies. Der Mechtersheimer Horst Traxel holte einen Doppelsieg und der erstmals startende Walter Zusann gewann ein Rennen. Die Nachwuchsarbeit des MCH wurde gelobt und die Firma Gummi Mayer ließ ihre Motorrad-Abteilung erstmals starten. 20.000 Besucher bejubelten den Gewinn der Goldenen Traube der Pfalz von Albin Siegl und seinen mit 96,6 km/h neuen Bahnrekord. Die Gemeinde Haßloch hat damals 12.814 Einwohner.

Vor 60 Jahren 1962

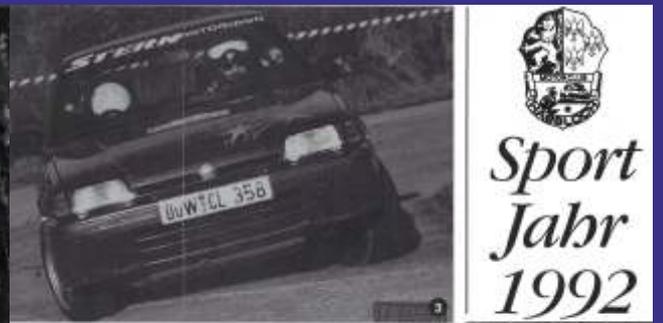
Haßloch hat 15.912 Einwohner. Am 1. April plant Haßloch mit seinem 14. Grasbahnrennen die Europa-Saison mit Rekordnennungen aus 6 Nationen zu eröffnen. Durch sinnflutartige Regenfälle und Überschwemmungen muss die Veranstaltung 2 x verschoben werden. Fahrerlagerchef Willi Steidel und Sportleiter Arno Heene schaffen mit vielen ehrenamtlichen Helfern, dass das Rennen am 15.04.1962 stattfinden konnte. Hans Zierk aus Lehrte, Sven Seidl aus München und Swen Fahlen aus Schweden gewinnen jeweils ein Rennen. Die Goldene Traube holt sich der 55-Jährige Piet von Aartsen vor 10.000 Zuschauern. Bei leichter Tanzmusik erhielten die Sieger ihre Trophäen aus den Händen von dem Gauvorsitzenden Dr. Leonhard Völker und MCH Vorsitzenden Fritz Kissel in der Weinstube Löwer.

Vor 50 Jahren 1972

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Saal Hoffmann bei der närrischen Fahrt des Motorclubs, bei der auch 38 Mitglieder und Freunde aus Kaiserslautern mit einem eigens gemieteten Bus teilnahmen. Elke Hoos wurde zur Miss Rallye gewählt. Bei der Mitgliederversammlung zählte der Motorclub 246 Mitglieder. Unter Leitung von Gerd Hoos organisierte der MCH einen 2-tägigen Rallye-Beifahrer-Lehrgang. Die 15. Orientierungsfahrt startete Anfang April über 120 km am Eko-Markt. 45 Clubmitglieder waren bei den verschiedenen Kontrollen im Einsatz. Den Gesamtsieg errangen Biebinger/Disson vor Bartz/Rusch und Wagner/Weckert. Zum 25. Jubiläums-Grasbahnrennen hatte der MCH alle bisherigen Goldene Traube Gewinner eingeladen darunter auch Hans Müller aus Plating den ersten Gewinner von 1950. Don Goddon gewann den Endlauf und Gottfried Schwarze holte die Goldene Traube und der Däne Kurt W. Petersen schraubte den Bahnrekord auf 109,9 km/h. Am 3. Juni veranstaltete der Club ein Spießbratenessen für alle Helfer auf der Rennbahn. Unter Leitung von Gendarmeriemeister Otto Bockmayer veranstaltete der MCH auf dem Schulhof der Schillerschule ein Jugend-Geschicklichkeits-Turnier mit über 80 Teilnehmern. Im Juli folgte das 6. Moped- und Motorradturnier und die 3. Orientierungsfahrt für Zweiräder wobei die erstmals teilnehmenden Haßlocher Rainer und Gerd Merkel jeweils ihre Klasse gewannen. Im August folgte der 04. Automobilslalom auf dem Gelände des Eko-Marktes mit über 130 Starten. Friedhelm Kissel war bei der Olympia Rallye von Kiel nach München als Servicemann im Einsatz für das BMW Team Hainbach/Biebinger die den hervorragenden 4. Gesamtplatz errangen. Im Oktober organisierte der MCH die 4. Moped und Motorradorientierungsfahrt und auch den 1. Moped- und Motorradslalom. Der Familienabend auf der vollbesetzten Aumühle beschloss ein ereignisreiches Jahr.

vor 40 Jahren 1982

Beim Motorsportball des ADAC Pfalz am 02.01. war der MC Haßloch bester Ortsclub vor dem AMC Ludwigshafen und dem MSC Supero Pirmasens. Besonders geehrt wurde das Team Friedhelm Kissel/Mathias Berg für den 03. Platz in der Deutschen Rallye Meisterschaft auf dem seriennahen Golf GTI. Bei der Rallye Monte Carlo gewann Gertrud Kissel mit Rena Blome den Damen Cup, während Röhlr/Geistdörfer ihren zweiten Monte Carlo Gesamtsieg einfuhren. Das 35. Internationale Grasbahnrennen am 14. März gewann Karl Maier vor Georg Hack und Simon Wigg. Die 4. Ostersuchfahrt am Karfreitag startete über 80 km ab dem Massa-Gelände. Die 6. Haßlocher Langstreckenfahrt startete auf der Rennbahn und führte über 510 km quer durch die Pfalz, die die 43 Teilnehmer gut bewältigten. Am 21.11. folgte noch eine Gaudifahrt und den Abschluss bildete wieder der Familienabend auf der Aumühle wo der Gewinn der Gaumeisterschaft von Helmut Alexander (Moto Cross) und Lutz Dietrich (Slalomsport), Mathias Berg (Rallyesport), Günter Rapp (Straßenrennsport) besonders hervorgehoben wurden.



Geschichte MCH

Vor 30 Jahren 1992

Beim Motorsportball am 04.01.1992 in der Speyerer Stadthalle erhielt der MCH den Pokal für den 2. Platz hinter dem MSF Worms. Timo Bernhard gewann die K1 im Jugend-Kart-Slalom, Walter Zusann holte den Veteranen-Pokal und mit Karl-Friedrich Joho (Slalomsport), Robert Keim (Slalom Trophäe), Andreas Schäffer (Enduro) und Roland Stern (Rallye) stellte der MCH die Gaumeister. Das Rallye-Team Thomas Herrmann/Peter Schneider errangen den 2. Platz in der Juniorwertung des Südwestpokals. Bei der Mitgliederversammlung wird über die Gespräche zur Errichtung eines Verkehrsübungsplatzes westlich der geplanten Weststrandstraße berichtet. Auch wird über die Anschaffung eines zweiten Jugendkarts entschieden, damit Trainer und Betreuer Helmut Müller mit Unterstützung der Familien Vogler und Kahllenberger unsere Jugend auf dem Pfalzplatz effektiver trainieren können. Am 05.04. veranstaltete der MCH seinen Jugend-Kart-Slalom auf dem Pfalzplatz. Am 8. August startete die Haßlocher Langstreckenfahrt ab der Gaststätte Waldesruh. Das Grillfest bei den Schäferhunden erfreute alle Clubmitglieder. Der 16. Autoslalom am 27. September auf dem Massa-Parkplatz wurde von den Teilnehmern gelobt. Beim Familienabend auf der Aumühle wurde Christina Vogler vor Jörg Volkert und Rüdiger Kahllenberger im Jugendkart-Slalom geehrt. Sandra Volkert gewann die Juniorwertung. Im Rennsport gewann Martin Füber vor Roland Stern. Im Rallyesport Thomas Herrmann vor Peter Schneider. Im Slalomsport international Ullly Zahn. Im Slalom national Friedel Joho vor Volker Nagel. Im Kartsport Jochen Schütt. Im Motorradsport Andras Schäffer vor Frank Fillibeck und die Veteranenwertung gewann Walter Zusann.

Vor 20 Jahren 2002

Beim Motorsportball des ADAC-Pfalz wurde der DMSB Umweltpreis an den MC Haßloch nochmals gewürdigt. Mit Jutta Kleinschmidt im Rallyesport auch Vize-Weltmeisterin, Timo Bernhard im Rennsport, Dirk Peter im Endurosport, Thomas Stern im Kartsport stellte der MC Haßloch 4 Pfalzmeister. Im Jugendkart waren Sebastian Moser, Manuel Weineck, Philipp Henkes und Marcel Macht für den MCH erfolgreich. Die Winterwanderung startete ab dem Vogelpark. Der MCH beteilige sich mit über 10 Oldtimern und der Jugendkartgruppe am Sommertagsumzug. Der Jugendkart-Slalom wurde live ins Internet übertragen. Großes Lob für die Organisation und das Beiprogramm (incl. F1-Übertragung) auf dem Real-Gelände 105 Starter. Auch der Auto-Slalom am 16.06. wurde bestens abgewickelt. Im Juli lud der MCH zur Kart-Freizeit nach Urloffen. Bei der Ferienspielwoche waren 50 Interessierte dabei. Unsere 03. Endurofahrt am 17. und 18. August erforderte viel Vorbereitung und viele Helfer. Im September unterstützte der MCH die Vorderpfalz-Classic und richtete die Rheinland-Pfalz Jugendkart-Slalom Meisterschaft auf dem ADAC Gelände aus. Beim Andechser Bierfest war der Spießbraten des MCH sehr gefragt und unser Stand gut besucht. Die Jugend-Ehrung des ADAC im Technik Museum Speyer kam sehr gut an. Denis Akar, Sebastian Moser und Marcel Joho waren die erfolgreichsten MCH'ler. Beim Familienabend in den Pfalzterrassen wurde die Deutsche Meisterschaft unserer Enduro-Mannschaft mit Dirk Peter, Swen Enderlein, Patrick Heß und Betreuer Helmut Alexander besonders gefeiert. Timo Bernhard gewinnt die 24 Stunden Rennen in Le Mans und in Daytona. Jutta Kleinschmidt wird zweite bei der Dakar, Robert Keim ist



Vor 10 Jahren 2012

Bei der Motorsportparty in Bad Dürkheim wurde Helmut Alexander als Deutscher Meister im Super-Senioren-Cup besonders geehrt. Der MCH ist wieder erfolgreichster Ortsclub. Carsten Höhn gewinnt den Slalom-Junioren-Cup, Rolf Schindwein den Mazda-MX5-Cup, Ralf Völkel wird Vizemeister im Rundstreckensport. Bei der Winterwanderung wanderten 42 Personen und 3 Hunde. Bei der Mitgliederversammlung zählte der MCH 303 Mitglieder. Die Pfalz-Westrich-Rallye am 2./3. März wurde unterstützt. Am Sommertagsumzug war der MCH mit 11 Oldtimern vertreten. Die Ostersuchfahrt am Karfreitag fand ein positives Echo von zufriedenen Teilnehmern. Der 26. und 27. Clubsport-Slalom in Landau hatte insgesamt 193 Starter + 23 Lehrgangsteilnehmer. Beim 28. und 29. Clubsport-Slalom in Speyer waren 159 Starter und 23 Mazda-Fahrer beim Fahrerlehrgang am Start. Am 9. Juni startete die 3. Haßlocher Oldtimerfahrt ab unserem Trainingsgelände mit 29 sportlichen und 35 touristischen Teilnehmern und 11 Motorrädern. Der Jugendkartslalom war eine Top-Veranstaltung mit guter Bewertung. Beim Andechser Bierfest erhielt der MCH Lob für gute Küchenausstattung und professionelle Küchenarbeit. Am 3. Oktober organisierte der MCH eine Bildersuchfahrt. Beim Familienabend im Königsbacher Winzer waren 87 Personen anwesend.

Besondere Erfolge

Kartsport

Sebastian Romberg

1. Platz FIA Motorsport Games
3. Platz SWD Kart SL Meisterschaft, K4
2. Platz ADAC Pfalz-Meisterschaft, K4
2. Platz dmsj Deutsche Kart SL-Meisterschaft, K4

Elias Frey

3. Platz dmsj RLP Meisterschaft, K4
1. Platz SWD Kart SL Meisterschaft, K4
1. Platz ADAC Pfalz-Meisterschaft, K4
2. Platz dmsj RLP Meisterschaft, K4

Marvin Müller

4. Platz ADAC Pfalz-Meisterschaft, K4
2. Platz SWD Kart SL Meisterschaft, K5
1. Platz ADAC Pfalz -Meisterschaft, K2

Christian Romberg

2. Platz SWD Kart SL Meisterschaft, K5
1. Platz ADAC Pfalz-Meisterschaft, K3
2. Platz ADAC Pfalz-Meisterschaft, K3

Julian Strasser

Alexander Schneider

Jan Stutz

Noah Müller

3. Platz ADAC Pfalz-Meisterschaft, K4

Automobilsport

Lisa Kiefer

Philipp Bereswill

2. Platz 2WD Rallye Meisterschaft
1. Platz Mannschaft SY Bundesendlauf
2. Platz Slalom Youngster Cup
1. Platz Mannschaft SY Bundesendlauf
2. Platz Slalom Youngster Cup

Joshua Theuer

Oldtimer/Touristik

Günter Becker

Knuth Henneke

1. Platz Historische Formel 3 (HRA)
1. Platz Süddeutscher Classic Pokal

Motorradsport

Enduro

Johannes Steinel

1. Platz FIM Enduro Vintage World-Cup Kielce/Polen
2. Platz FIM Enduro Vintage Mannschaftsweltmeister Santiago do Cacem/Portugal
4. Platz FIM Enduro Vintage Europameisterschaft

Andreas Mosert

1. Platz FIM Enduro Vintage Europameisterschaft

Peter Zink

1. Platz FIM Enduro Vintage Europameisterschaft

Steffi Laier

Dirk Peter

Stefan Klein

1. Platz DMSB Enduro Damen-Cup
1. Platz DMSB Enduro Senioren Cup
8. Platz DMSB Enduro Super-Senioren Cup

Paul Roßbach

Chris Gundermann

7. Platz Deutsche Enduro Meisterschaft
9. Platz Deutsche Enduro Meisterschaft
9. Platz Deutsche Enduro Meisterschaft

Straßenrennsport

Marvin Fritz

Till Belczykowski

Martin Köhler

Pasqual Schneider

6. Platz Langstrecken WM
3. Platz Deutscher Langstrecken Cup
3. Platz Deutscher Langstrecken Cup
3. Platz Deutscher Langstrecken Cup

Titelseite oben:

Friedel Joho / Dietrich Kissel bei der Olympia Rallye '72 Revival 2022. Bericht im Innenteil.

Titelseite unten:

Mike Wiedemann, unser junger talentierter Allrounder, hat auch in der Saison 2022 wieder sehr viel erlebt! Nach der erfolgreich absolvierten Dakar, bekam er ein Angebot als Co-Pilot im Auto an weiteren Rallye's teilzunehmen. Der erste Start dann bei der Rallye Breslau, welche leider durch technische Schwierigkeiten nicht optimal lief. Der nächste Start erfolgte dann beim Baja Rallye Weltcup in Portugal. Leider dann ein Ausfall durch technische Probleme.

Doch Mike fuhr nicht nur im Auto „spazieren“, nein er ging natürlich weiterhin sehr erfolgreich bei der Germann Cross Country Meisterschaft an den Start. So erkämpfte er sich in der Klasse XC Pro den fantastischen Platz 3 in der Gesamtwertung! Ein weiteres Highlight war dann die erfolgreiche Teilnahme bei den Enduro Mannschaftsweltmeisterschaften in Frankreich. Sechs harte Tage in den französischen Bergen und nach dem Abschlusscross hieß es dann, Silbermedaille für unseren Mike!!

Schon kurz nach der Meisterfeier des MCH, wird Mike mit seiner KTM wieder bei der Dakar 2023 am Start sein.

Kartsport



1. Elias Frey 248,60 Punkte
2. Jan Stutz 207,13 Punkte
3. Christian Romberg 176,28 Punkte
4. Alexander Schneider 173,29 Punkte
5. Sebastian Romberg 163,97 Punkte
6. Julian Strasser 158,33 Punkte
7. Noah Müller 145,99 Punkte
8. Marvin Müller 130,11 Punkte

1 Elias Frey ist seit Jahren zu einem überragendem Kart - Slalom Sportler des MC Haßloch gereift. Auch in diesem Jahr überzeugte er seine Konkurrenz durch sehr gute Leistungen, mit 17/100 Rückstand nach vier Wertungsläufen wurde er zweiter Deutscher Kart Slalom Meister bei den dmsj Finals in Hockenheim, erster SWD Meister und dritter bei der RLP Meisterschaft. Den Clubmeistertitel lies er sich auch 2022 nicht nehmen.

Kartsport

5 Alexander Schneider: Die Konkurrenz sitzt im eigenen Lager, Alexander bringt sich in der zweiten Saisonhälfte gut in Szene und entschied die ADAC Pfalz Meisterschaft für sich.

6 Marvin Müller der jüngste K4 Fahrer des MC Haßloch beeindruckte seinen Trainer durch großartige fahrerische Leistungen und Einzelerfolge, wie der zweite Platz bei der Rheinlandpfalz Meisterschaft, und die Teilnahme beim DM Lauf in Hockenheim.

7 Julian Strasser: Nicht nur Klassensieger beim Heimslalom auf dem EDEKA Parkplatz in Haßloch, er gewann auch in der K2 den Meistertitel der ADAC TÜV Rheinland-Pokale.

8 Sebastian Romberg: Harter Gegner, in dieser Klasse beschäftigten sich nur vier Fahrer mit dem Klassensieg, es sind die Haßlocher Jungs, die in diesem Jahr mit Abstand die Besten und Konstantesten in der K4 waren. Sebastian konnte sich als zweiter im ADAC Pfalz Meisterschaft durchsetzen. Zum krönenden Abschluss 2022 war da noch die Einladung zu den FIA Motorsport Games, die er mit seinem DM Titel 2021 gewann. Er fuhr Ende Oktober 2022 für die Nationalmannschaft Deutschlands mit seiner Team-Partnerin Annika Spielberger aus Bayern den ausgeschriebenen Kart Slalom mit 20 Wertungsläufen und sicherte sich für Deutschland die Goldmedaille.

9 Noah Müller: Noah mit starken Auftritten in seiner Altersklasse K4, belohnte er sich 2022 mit einem dritten Platz in der ADAC Meisterschaft. Hier mit Christian Romberg am Start vor seinem Wertungslauf in Haßloch.



6



7

Danke an all unsere Sponsoren:

Autohaus Jäger und Keppel
Guldager Wasseraufbereitung
Stern Motorsport
HPW Fernwärme

EDEKA Stiegler
Autohaus Strasser
Fahrschule Frank Herzer
Andreas Mosert



8



9

Kartsport



2 Die **MC Haßloch Kart Mannschaft** war immer ein bunter Mix aller Fahrer. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Platz eins und zwei der Mannschaften beim ADAC TÜV Rheinlandpokal und somit das beste Clubergebnis aller Zeiten. Mein größter Dank geht an die Mithilfe der Eltern, für Logistik und Karttechnik Peter Schneider und Heiko Müller sowie Mathias Frey, Nina Weber und Christian Romberg für die Mitgestaltung bei unseren Trainingsabläufen und Veranstaltungen. Von links Christian Romberg, Noah Müller, Sebastian Romberg, Jan Stutz, Alexander Schneider, Marvin Müller, Elias Frey, Julian Strasser, Trainer Helmut Müller.



3 **Christian Romberg** hat sich zu dem Fahrer entwickelt, wie ich es mir für ihn gewünscht habe. Mit viel Disziplin und mit aller letzter Konsequenz beim Training war dieser Erfolg nur möglich, uneinholbar hat er die K5 angeführt und sich somit zum Meister in dieser Klasse gekürt. Den zweiten Platz erreichte er bei der Südwestdeutschen Meisterschaft.

4 **Jan Stutz:** Nach einer tollen Saison 2022 hat er mit einem sehr guten zweiten Platz bei der Clubmeisterschaft und dem ADAC TÜV Rheinlandpokal eine spannende Saison hinter sich gebracht.



Oldtimer

Im September 2021 ging die einzigartige Erlebnisreise für das MCH-Team **Friedel Joho** und **Dietrich Kissel** mit einer Bewerbung für das Olympia Rallye Revival 2022 los.



Mit technischen Daten des Ford Capri Baujahr 1981, Bildern vom Zustand und den motorsportlichen Erfolgen von den Beiden, hofften sie auf einen Startplatz und erwarteten die Entscheidung mit Spannung.



Die Zusage kam am Anfang des Jahres 2022 und die Arbeit begann. Der Ford wurde gründlich überholt und vorbereitet, mit neuen Bremsen, Kupplung sowie Gaszug versehen, Getriebe und Hinterachse abdichten usw. schlussendlich mit dem Einbau eines Gebers für den elektronischen Tripmaster (Wegstreckenzähler) vollendet.

Das Team Joho und Kissel musste vor allem üben, üben, üben! Um sich vorzubereiten nahmen Sie an verschiedenen Orientierungs- und sportlichen Oldtimerfahrten teil und machten Lichtschrankentrainings bis sie am 7. August 2022 nach Kiel aufbrachen.

Sie wollten die Strecke bis nach München mit 2.352 km so gut wie möglich mit dem 72 PS Capri überstehen und **Ankommen war das Ziel !!**

Es waren 193 Teams mit 40 verschiedenen Automarken mit einem Kfz-Altersdurchschnitt von 48 Jahren und einem Teilnehmer-Altersdurchschnitt von 59 Jahren.

Darunter namhafte Fahrer und Beifahrer und das Aushängeschild der Olympia Rallye, der damals seine Karriere startete, war **Walter Röhrl** mit Beifahrer **Christian Geistdörfer**. Diese Veranstaltung wurde im Rahmenprogramm der Olympiade 1972 gestartet und hat auch heute zum 50-jährigen Jubiläum nichts an Faszination verloren.



Ein einzigartig rollendes Museum fuhr in 6 Etappen von Kiel über Wolfsburg, Paderborn, Köln und am Donnerstagabend dann auf Speyer zu. Die Begrüßung durch viele begeisterte MCH-Mitglieder war für die Beiden überwältigend!



Oldtimer

Bei der Tageswertung in der heimischen Pfalz hatten sie ihre beste Platzierung mit dem 26. Platz in der Gesamtwertung geholt.

Dann ging es weiter nach Regensburg und ins Ziel nach München; mit der Einfahrt in die Motorworld war es geschafft.



Müde und glücklich und ohne ein technisches Problem waren sie bis auf Platz 74 in der Gesamtwertung und in der Klasse 4 Oldtimer 1973-1990 auf Platz 19 von 50 Startern gefahren.

Unter den 7 gestarteten Pfälzer Teams wurden sie Zweite.

Auf dem VW Käfer von 1973 fuhren **Karl-Heinz Wenzel** und **Susanne Heiler** ebenfalls für den Motorclub Haßloch auf Platz 100 im Gesamten und in der Klasse 2 der Rallyeautos von 1973-1990 auf Platz 32 von 56 Startern.



Ein super Ergebnis bei dieser einzigartigen Reise durch Deutschland, bei der sie 151 Städte und Gemeinden durchfahren haben, mit 7 Bordbüchern hantierten und 173 Zeitnahmen absolvierten.

Wir gratulieren unseren MCH Teams für diese Leistung.

Oldtimer

Classic Pokal

1.	Knuth Henneke	41 Punkte
2.	Elke Buchert	16 Punkte
2.	Manfred Naumer	16 Punkte
4.	Friedel Joho	3 Punkte
4.	Dietrich Kissel	3 Punkte
6.	Alexandra Semlinger	2 Punkte
6.	Axel Semlinger	2 Punkte
8.	Franz Billo	1 Punkt

Veteranenfahrten-Cup

1.	Elke Buchert	52 Punkte
1.	Manfred Naumer	52 Punkte

Orientierungsfahrten-Cup

1.	Dietrich Kissel	9 Punkte
1.	Alexandra Semlinger	9 Punkte
1.	Axel Semlinger	9 Punkte
4.	Friedel Joho	5 Punkte
5.	Franz Billo	3 Punkte



10 Knuth Henneke gewann in diesem Jahr den Süddeutschen ADAC-Classic-Pokal. Seine drei Klassensiege und sechs von sieben erreichten Podestplätzen führten ihn an die Spitze der Meisterschaft. Wir gratulieren Knuth zu dieser hervorragenden Saison und wünschen ihm für das kommende Jahr alles Gute.

11 Unser Duo **Elke Buchert** und **Manfred Naumer** sind dieses Jahr 21 Veranstaltungen zusammen gefahren. Bei Veranstaltungen wie z. B. der Odenwald-Classic, Dreiländereck-Classic, Kinzigtal Classic bis hin zur Oldtimerfahrt Eppelborn sind sie einmal quer durch den süddeutschen Raum gefahren. Hierbei erlangen sie sieben Mal einen Klassensieg. Weiter so!

12 Günter Becker fuhr mit seinem F3 March 813 VW Spiess zum Gesamtsieg bei den Historic Racecar Association 2022 in seiner Klasse. Hier konnte er die Handwerkskunst der alten Rennfahrerschule mit seinen zwei Klassensiegen beim Racing Weekend in Hockenheim unter Beweis stellen.



Motorradspport



13

13 Dirk Peter seit 1999 für den MCH am Start, zeigte einmal mehr das er ein Vollblut Endurosportler ist. Er zeigte seinen Mitbewerbern um den Seniorentitel, dass an ihm kein Weg vorbei führt. Bei allen 7 Meisterschaftsläufen hieß der Sieger Dirk Peter auf seiner Sturm-KTM unter dem Bewerber ADAC-Pfalz/MC Haßloch. Doch nicht genug, startete er im Rahmen der Enduro-Weltmeisterschaft in Zschopau - quasi vor seiner Haustür – und belegte an beiden Tagen den zweiten Platz in diesem hochkarätigen Championat. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auch in 2023 wünschen wir ihm.
Foto:Peter Teichmann

14 Johannes Steinel, letztjähriger Sportler des Jahres der Gemeinde Haßloch, kämpfte auch 2022 in der Vintage Enduro Europameisterschaft und Weltmeisterschaft. Er zeigte mit seiner Kramer bei allen Wettbewerben was er noch drauf hat. In den Sonderprüfungen nagelte er Zeiten in den griffigen Lehmboden, dass die Konkurrenz feuchte Augen bekam. Er gewann den Weltcup in Kielce, Polen und legte auch in der Europameisterschaft gnadenlos nach. Leider konnte er an den beiden letzten Rennen nicht teilnehmen. Doch er wurde wieder vom DMSB für die Nationalmannschaft der Vintage Trophy nominiert. Dort holte er sich mit dem Deutschen Team einmal mehr die Vizeweltmeisterschaft für sich und natürlich auch den ADAC-Pfalz und MC-Haßloch! Herzlichen Glückwunsch Johannes.
Foto:Privat

Endurosport

1.	Dirk Peter	86 Punkte
2.	Johannes Steinel	57 Punkte
3.	Andreas Mosert	52 Punkte
4.	Chris Gundermann	49 Punkte
4.	Steffi Laier	49 Punkte
6.	Paul Roßbach	31 Punkte
6.	Peter Zink	31 Punkte
8.	Stefan Klein	25 Punkte
9.	Alexander Eisele	15 Punkte
10.	Roy Kroll	14 Punkte
10.	Markus Wenzel	14 Punkte
12.	Benni Meusel	11 Punkte
13.	Mike Wiedemann	10 Punkte



14



15

15 Chris Gundermann hat versucht aus zwei Meisterschaften das Maximale heraus zu holen, was durch Terminüberschneidung schwierig war. Er hat sich für die Chance Deutscher Cross Country Meister zu werden, entschieden. In einem total verschlammten Rennen peitschte er sich und seine Fink-Moto KTM zum begehrten Titel. Da zeitgleich DM Enduro stattfand, konnte er in dieser DMSB Serie „nur“ noch auf Platz fahren. Er wechselte noch die Klasse (mit Blick auf 2023?) und prügelte seine hammerstarke KTM auf die Einzelplätze 3, 2 und im letzten Lauf Sieg in der Kategorie E2. Tolle und erfolgreiche Saison für Chris. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit ihm.
Foto:PR Fotografie

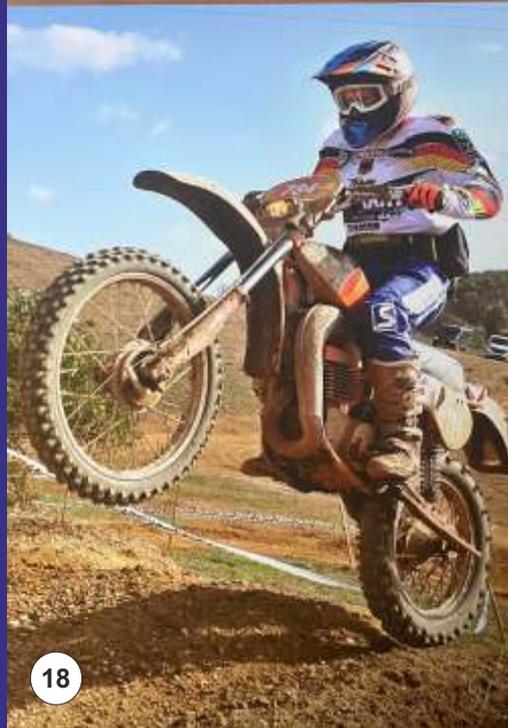


16

Offroad Motorradpokal

1.	Andreas Mosert	9 Punkte
2.	Frank Storz	7 Punkte
3.	Johannes Steinel	3 Punkte

MotorradSPORT



Motorcross

- | | | |
|----|------------------|-----------|
| 1. | Paul Roßbach | 21 Punkte |
| 2. | Helmut Alexander | 6 Punkte |
| 3. | Mike Wiedemann | 4 Punkte |
| 4. | Johannes Steinel | 3 Punkte |

Motorrad Straßenrennsport

- | | | |
|----|-------------------|------------|
| 1. | Till Belczykowski | 171 Punkte |
| 2. | Marvin Fritz | 67 Punkte |
| 3. | Pascal Schneider | 54 Punkte |
| 4. | Martin Köhler | 48 Punkte |

Enduro Cup

- | | | |
|----|----------------|-----------|
| 1. | Paul Roßbach | 39 Punkte |
| 2. | Mike Wiedemann | 15 Punkte |
| 3. | Oliver Obst | 3 Punkte |
| 4. | Marc Bolz | 1 Punkt |



16 Paul Roßbach lebte in der Saison 2022 im Wechselbad der Gefühle....Sehr erfolgreich bis zur Mitte der Saison, lag er mit seiner Beta vom Offroadteam Kölbach sogar kurzzeitig auf dem zweiten Platz in der Deutschen Meisterschaft seiner Klasse E2. Doch dann ein technischer Ausfall und eine Offroad typische Verletzung – Schlüsselbeinfraktur – zwangen ihn dazu die Saison viel zu früh beenden zu müssen. Es reichte trotzdem noch zu Platz 7 in der Deutschen Meisterschaft der Klasse E2. Das positive Highlight der Saison waren ohne Zweifel seine Nominierung in die Deutsche Nationalmannschaft bei der Enduro Mannschaftsweltmeisterschaft in Frankreich. Wir drücken ihm die Daumen für eine verletzungsfreie Saison 2023 mit maximalem Erfolg. Foto:Privat

17 Rolf Musch, seit Jahrzehnten Partner des MC Haßloch und deren Enduro- sowie Moto Cross Fahrer beendete mit der auslaufenden Saison 2022 seine Renndiensttätigkeit. Mit fast 80 Lebensjahren sei ihm das von Herzen gegönnt. In der Vergangenheit war er für den Aufbau und die technische Betreuung der Motorräder vieler erfolgreicher MCH Endurofahrer zuständig. Wir sagen vielen herzlichen Dank für die sehr persönliche und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm und seiner Familie noch viele gesunde und zufriedene Lebensjahre. Foto:Peter Teichmann

18 Andreas Mosert und **19 Peter Zink**, uns allen schon viele Jahre als äußerst sympathische und erfolgreiche Endurofahrer bekannt, hatten in 2022 einen echt großen Wurf gelandet. Sie starteten bei allen Vintage Enduro Europameisterschaftsläufen und siegten dabei mit großem Vorsprung. Zwei fantastische Erfolge, die sie sich redlich verdient haben. Bei den Wettbewerben in Spanien, Italien und Deutschland, standen sie fast immer ganz oben auf dem Treppchen. Unser herzlichster Glückwunsch an Andreas und Peter. Hoffentlich haben wir gemeinsam noch viele Jahre Freude an euren tollen Erfolgen. Fotos:Privat

20 Steffi Laier, „unsere“ vierfache MX-Weltmeisterin, hat es einmal mehr geschafft. Auch in der Saison 2022 erkämpfte sie sich mit ihrer MUSCH-KTM den Titel DMSB Enduro Damen Cup Siegerin! Trotz Schwierigkeiten bei zwei Veranstaltungen – wo es „nur“ zu Platz 2 reichte – machte sie beim letzten Lauf in Kempenich den Sack zu und holte den Titel für sich, den Teamchef Rolf Musch und natürlich auch für den MC Haßloch. Ganz nebenbei wurde sie als eingefleischte Moto-Cross Fahrer in der Verband der IMBA Europameisterin der Amateure! Sie lebt ja in Rufweite zu ihrer Trainerin Betty Vanlommel in Belgien und hat dadurch natürlich noch eine weitere Meisterschaft bestritten. Sie erkämpfte sich in der belgischen MX Meisterschaft, den Seniors Open, den zweiten Platz unter all den Männern Hut ab und Glückwunsch an Steffi Laier. Foto: Beatrice Lehmann

MotorradSPORT



21 Marvin Fritz fuhr bei drei Wild Card Einsätzen in der Superbike Weltmeisterschaft in der Saison 2022 den permanenten Werksteams ordentlich um die Ohren. Mit seinem Langstreckenmotorrad, welches im Gegensatz zu den Bikes aus der Superbike Weltmeisterschaft über mehr Gewicht und weniger Leistung verfügt, schrammte Fritz nur haarscharf an Weltmeisterschaftspunkten vorbei. In der Langstreckenweltmeisterschaft dominierte Marvin Fritz ebenfalls mit seinem Talent, doch leider streifte die Technik mehrfach. Mit drei Rundenrekorden, zwei Mal Pole Position und einem zweiten Platz zeigte der Yamaha Pilot seine fahrerische Topform. Einen Sieg und der Weltmeisterschaftstitel waren in greifbarer Nähe, doch die Technik machte in letzter Minute einen Strich durch die Rechnung.



22 Till Belzykowski, der Neuzugang im MC Hassloch und Teamkollege von Pascal „Pasi“ Schneider fuhr in der Saison 2022 mit Pascal einen Sieg und drei Mal Platz Vier bei dem Deutschen Langstreckencup heraus. Zudem nahm Till noch bei der Holländischen Meisterschaft und der Internationalen Deutschen Meisterschaft teil. Mit insgesamt 19 Einsätzen und acht gewonnenen Veranstaltungen hat er dieses Jahr souverän den ersten Platz in der Clubwertung erreicht. Toller Einstieg im Motorclub Haßloch!

AutomobilSPORT



Rundstreckensport

- | | | |
|----|--------------------|-----------|
| 1. | Valentino Catalano | 15 Punkte |
| 2. | Julian Rheinbott | 13 Punkte |
| 3. | Friedel Joho | 4 Punkte |

SlalomSPORT

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Sven Schindwein | 15 Punkte |
| 2. | Achim Kramm | 14 Punkte |
| 2. | Volker Nagel | 14 Punkte |
| 4. | Lisa Kiefer | 3 Punkte |



23 2022 wechselte **Valentino Catalano** in die European Le Mans Serie in die LMP3 Kategorie. Das 455 PS starke Auto teilte er sich mit Austin McCusker und Horst Felbermayr. Als Teamleader hat Valentino nicht nur die Startpositionen für den Sonntag erkämpft, sondern auch das Set up für das Auto mit festlegen dürfen. Leider warfen technische Defekte und 2 Unfälle des Teamkollegen einen Schatten über die Saison. Am Ende reichte es für P12. Pläne für 2023? Aber ja! Infos dazu werden bei Instagram unter [valentino_catalano](#) zeitnah bekannt gegeben.

24 Achim Kramm hat mit konstanten Leistungen im Mazda-MX-5-Cup ebenfalls den Vizemeistertitel im SlalomSPORT erreicht. Er fuhr insgesamt elf Veranstaltungen und erreichte hierbei drei Mal den dritten Platz. Foto:Norbert Kohl

Automobilsport



Rallyesport

1. Lisa Kiefer 75 Punkte

Slalom-Gleichmäßigkeitssport

1. Lisa Kiefer 6 Punkte
2. Achim Kramm 3 Punkte
3. Sven Schlindwein 2 Punkte

Slalom Youngster Cup

1. Philipp Bereswill 112,30 Punkte
2. Benjamin Theuer 87,40 Punkte
3. Lars-René Hennig 35,84 Punkte
4. Sven Schlindwein 18,98 Punkte
5. Miriam Bereswill 4,27 Punkte



25 Lisa Kiefer unser fließiges Motorsportbienechen war im Rallyesport, Slalomsport und im Gleichmäßigkeitssport unterwegs. In der Clubmeisterschaft gewann sie die Rallyewertung sowie den Slalom-Gleichmäßigkeitssport. Leider konnte sie auf Grund technischen Defekts bei verschiedenen Veranstaltungen den 2WD-Meisterschaftstitel nicht verteidigen. Wir sind sehr stolz so eine schnelle Dame in unserem Club zu haben!

26 Sven Schlindwein begann das Jahr im Slalom-Youngster-Cup und wechselte sodann in den Mazda-MX5-Cup. Er übernahm das Fahrzeug seines Vaters, Rolf Schlindwein, welcher ebenfalls früher im Mazda-Cup sehr erfolgreich unterwegs war. Sven fuhr bei allen gefahrenen Mazda-Läufen auf das Siegerpodest.

27 Daniel Gregor war 2022 in der DTM Trophy und dem Porsche Sports Cup Endurance mit dem KÜS Team 75 Bernhard in einem Porsche GT4 RS unterwegs. In Spa-Francorchamps konnte er den Klassensieg einfahren und am Red Bull Ring in Österreich fuhr er auf die Pole-Position. Tolles Jahr für Daniel, wir gratulieren dir!

28 Volker Nagel ist schon seit vielen Jahren mit seinem VW Golf GTI für unseren Club im Slalomsport unterwegs. Die Basis für die Vizeclubmeisterschaft wurde mit einem Klassensieg beim Oberderdinger Clubsportsalom gelegt.

